

Vorlage Nr. 2018/322

AMT FÜR HOCHBAU UND GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Schn Balingen, 21.11.2018

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss öffentlich am 05.12.2018 Entscheidung

## **Tagesordnungspunkt**

Sichelschule, Sanierung, Bauabschnitt 6 und 7 Vergabe von Bauleistungen

- Rohbau- und Betonsanierungsarbeiten
- Abstützmaßnahmen

Anlagen: Keine

## Beschlussantrag:

Entsprechend der rechnerischen und technischen Prüfung wird der Nachtragsauftrag für Rohbau- und Betonsanierungsarbeiten an die Firma S+R Betonsanierung aus Arnstein – Binsbach zum Nachtragspreis von 125.979,35 erteilt.

## Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben des Vermögenshaushalts:

einmalig 125.979,35 €

Veranschlagung der Mittel:

Laufendes Haushaltsjahr 2018:

planmäßig 830.000 € - Finanzposition 2.2821.9405.000-0010

### **Besonderer Hinweis:**

Der Vergabevorschlag zu den Abstützmaßnahmen nach Nr. 2 erfolgt nach Vorliegen der Angebote über eine Tischvorlage.



## Sachverhalt:

In den beiden Bauabschnitten 6 und 7 werden im Laufe der Jahre 2018 und 2019 abschnittsweise insgesamt 8 Klassenzimmer und das Lehrerzimmer im ersten und zweiten Obergeschoss sowie die Kreativräume im Untergeschoss statisch und brandschutztechnisch ertüchtigt sowie saniert.

Im Zuge der Abbrucharbeiten wurde festgestellt, dass die vorhandenen Rippendecken so mangelhaft sind, dass zusätzliche Stahlbetonträger gitterförmig unter die Decken eingezogen werden müssen. Außerdem sind die nachfolgenden Betonsanierungsarbeiten wegen der unerwartet mangelhaften Betonqualität deutlich umfangreicher als zunächst angenommen.

Aufgrund dieser zusätzlich notwendigen Maßnahmen ist es unumgänglich, vier Klassen in Schulcontainern im Außenbereich der Schule auszulagern.

Für die Beseitigung der statischen Mängel an den Rippendecken und für die Containeranlage haben die Gremien der Stadt Balingen zusätzliche Mittel in Höhe von 410.000 € zur Verfügung gestellt (vgl. VL 2018/285)

Um die Sanierungsarbeiten an der Sichelschule noch während den Weihnachtsferien wieder aufnehmen zu können, erfolgte zwischenzeitlich die Einholung von Angeboten zur Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen:

#### 1. Rohbau- und Betonsanierungsarbeiten

Für die zusätzlich erforderlichen Bauleistungen wurde ein Nachtragsangebot mit folgenden wesentlichen Inhalten eingeholt:

- Herstellung von Stahlbetonträgern im Spritzbetonverfahren
- Ausbildung von Auflagertaschen und Durchbrüchen im bestehenden Mauerwerk
- Punktuelle Hilfs- und Arbeitsgerüste

Das Nachtragsangebot der Fa. S+R Betonsanierung aus Arnstein- Binsbach liegt bei insgesamt 125.979,35 €. Die angebotenen Preise wurden fachlich und rechnerisch und in Bezug auf die Kalkulation des Hauptangebots geprüft, sie sind angemessen.

Gemäß § 132 (2) 2 GWB ist die Beauftragung von vorgenannten Zusatzleistungen ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zulässig weil:

- Die verschiedenen Konstruktionen aus technischen Gründen ineinandergreifend zusammengefügt werden müssen
- Die Festlegung von nachvollziehbaren Abrechnungs- und Gewährleistungsgrenzen sowie die räumliche Zusammenarbeit von verschiedenen Firmen mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden gewesen wäre
- Der Wert für die Zusatzleistungen unter 50 % des ursprünglichen Auftragswerts liegt.

Der Beauftragung des Nachtrags an die Firma S+R Betonsanierung aus Arnstein – Binsbach steht insoweit nichts im Weg. Der Gesamtsumme der Rohbau- und Betonsanierungsarbeiten erhöhen sich damit von 259.210,44 € um 125.979,35 € auf insgesamt 385.189,79 €.



# 2. Abstützmaßnahmen zur Herstellung des Trägerrosts

Das zur Herstellung der Stahlbetonträger erforderliche Flächengerüst besteht aus

- Schwellhölzern
- Schalungsträgern (Doka-Träger)
- Tragflächen aus Holzwerkstoffplatten
- Stahlrohrstützen

Die Leistungen befinden sich zum Zeitpunkt der Vorlagenzustellung noch in einem beschränkten Vergabeverfahren. Das Submissionsergebnis wird dem Technischen Ausschuss voraussichtlich als Tischvorlage zur Entscheidung vorgelegt.

Frieder Theurer